

Mittwoch, 30. August 2023, Kreiszeitung Syke/Weyhe/Stuhr / Lokalsport

# **Frederic Freund fischt sechs Goldmedaillen aus Weyher Wasser**

**Enno Liebe nutzt Heimrecht: Drei Siege / Jubiläumsschwimmfest zum 75-jährigen Bestehen wegen technischen Defekts verkürzt**



Sie knackten den Kreisrekord über 4 x 50 Meter Freistil: Lia Longardt, Melina Falk, Finnja Zimmerling und Melissa Evers (von links) vom Grafen Schwimmteam. Foto: Springer

**Weyhe** – Eine über Nacht ausgefallene Umwälzpumpe besiegelte das vorzeitige Ende des Weyher Vergleichsschwimmfests zum 75-jährigen Vereinsbestehen. Der Samstag zuvor lief hingegen so, wie es alle Vereine, die schon

seit vielen Jahren dabei sind, gewohnt waren.

19 Clubs hatten 1 087 Einzel- und 23 Staffelmeldungen abgegeben. Heino Bultmann, Vorsitzender des Weyher SV, war stolz, den Sportlern im Jubiläumsjahr eine besondere Medaille mit dem Logo des Vereins und einer 75 auf der einen Seite sowie der Silhouette des Freibades auf der anderen bieten zu können.

Mit gleich drei Siegen zeigte Enno Liebe (2013) vom Weyher SV, dass in der Wintersaison mit ihm zu rechnen ist. Gold holte er in seiner Lieblingsdisziplin über 100 m Brust in 1:48,17 Minuten und über 50 m Brust in 0:48,97 Minuten. Dazu kam Gold über 50 m Freistil in 0:39,37. Josefine Theilen (2012), ebenfalls vom Weyher SV, glänzte über 100 m Brust in 1:41,84 Minuten. Bronze gab es auf der halben Distanz in 0:47,32. Finja Nienaber (2003) zeigte in den Jahrgängen 2003 und älter, dass man sie im Fokus behalten sollte. Sie siegte über 50 m Schmetterling in 0:33,59 und über 100 m Rücken in 1:17,31 Minuten.

### **Grafen-Schwimmteam knackt Kreisrekord**

Mittlerweile startet Nele Schriefer (1997) für die SG Hamburg-West, doch als ehemaliges Weyher Mitglied war sie beim Jubiläumsschwimmfest dabei. Silber gab es in der Wertungsklasse 2003 und älter über 50 m Schmetterling in 0:34,75 und über 200 m Freistil in 2:40,28.

Über 4 x 50 m Freistil siegte die Mannschaft des Delmenhorster SV in 1:59,70 Minuten – mit drei ehemaligen Weyher Schwimmerinnen: Emelie Marie Maßberg, Mirja Sophie Maßberg und Hanna Lemmermann. Silber ging an das Grafen Schwimmteam, das in 2:01,75 Minuten einen neuen Kreisrekord aufstellte. Melina Falk, Melissa Evers, Lia Longardt und Finnja Zimmerling stellten den Rekord des Weyher SV von 2018 ein. Bronze ging an die Damen des Weyher SV (2:12,31).

Mit einer makellosen Bilanz von fünf Siegen startete Jenrik Koriath (2010) vom Grafen Schwimmteam in die Saison. Eine neue Bestzeit schwamm er über 50 m Schmetterling in 0:30,42. Gleich sechs Goldmedaillen nahm Frederic Freund (2008) mit: Der Grafen-Schwimmer schwamm über 100 m Brust eine neue Bestzeit in 1:14,44. Melina Falk (2005) war mit drei Siegen über 100 und 50 m Brust sowie den 100 m Rücken und zwei Silbermedaillen über 50 m Freistil und Schmetterling so gut vertreten wie ihre Grafenteamollegin Finnja Zimmerling (2007), die ebenfalls Gold über 50 und 100 m Freistil sowie 100 m

Rücken gewann und sich über Silber für die 100 m Schmetterling freute.

Bei der gemischten Nachwuchsstaffel über 4 x 50 m Freistil der Jahrgänge 2012 bis 2015 schwamm die SG Syke/Barrien in 3:32,39 Minuten auf den Silberrang. Julian Schefter (2010) und Julian Müller (2009) von der SG Syke/Barrien sicherten sich jeweils Gold und Silber: Schefter holte Silber über 50 m Schmetterling und Gold über 200 m Rücken. Bei Müller war es Gold über 50 m Schmetterling und Silber über 200 m Lagen. Merle Staffan (2007) sicherte sich ebenfalls Gold auf der kurzen Schmetterlingsdistanz, und mit seiner Zeit von 0:56,54 über 50 m Freistil machte Youngster Felix Gärtner (2015) auf sich aufmerksam. Beim TuS Wagenfeld waren die Rohlfing-Geschwister erfolgreich. Lana (2009) nahm Gold über 100 m Brust, 200 m Rücken und Silber über 50 m Brust und Schmetterling mit. Ihr Bruder Leon schwamm dreimal zu Gold – über 50 m Schmetterling, 200 m Rücken und 200 m Freistil. sp